

Nr. 7

vom

13. Februar 2008

Termine

Gesundheits- und Sozialausschuss

Wann? Dienstag, 19. Februar 2008, 16.30 Uhr
Wo? Beratungsraum 228, Rathaus Dessau
Was? **Beschlussvorlage**

- Richtlinie der Stadt Dessau-Roßlau zur Gewährung von einmaligen Leistungen gem. Paragraph 23, Abs. 3 SGB II und Paragraph 31 SGB XII

Information

- Nachweis seltener Muskelparasiten beim Schwarzwild – mögliche Gesundheitsgefährdung für den Verbraucher

Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

Wann? Mittwoch, 20. Februar 2008, 16.30 Uhr
Wo? **Treffpunkt:** Burg Roßlau, Am Schloßgarten 18 b (Sitzung dann im Rathaus Roßlau, Sitzungsraum 105)
Was? **Besichtigung der Burg Roßlau**

Anfragen und Informationen

- Übersicht über die Vergabe von Fördermitteln für die Kulturarbeit der Vereine 2007
- Information über den Maßnahmebeschluss „Burg Roßlau – Barrierefreier Zugang“; Fortführung von Sicherungsmaßnahmen auf der Burg in Bezug auf die vorliegenden Bewilligungsbescheide aus den Förderprogrammen des Stadtumbau Ost und des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung

Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

Urkunde an ehrenamtliche Beauftragte

Wann? Donnerstag, 21. Februar 2008, 14.00 Uhr
Wo? Rathaus Dessau, Büro des Sozialdezernenten, Zi. 264
Wer? amt. Sozialdezernent Bernd Wolfram
Erhard Siebert, Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter
Klaus Scholz, Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter
Was? Nachdem sie während der Stadtratssitzung am 30. Januar 2008 in ihre Funktionen gewählt worden waren, werden ihnen nunmehr durch den amtierenden Sozialdezernenten, Bernd Wolfram, die Ernennungsurkunden überreicht.

Mitteilungen

Sprechstunde fällt aus

Die für den 19. Februar 2008 vorgesehene Sprechstunde der Schiedsstelle II (Wallstraße 21) entfällt. Die nächste darauf folgende Sprechstunde findet am 15. April 2008 statt.

Verkehrsraumkonzeption für Kleinkühnau

Mitarbeiter des Amtes für Ordnung und Verkehr stellen auf einer Informationsveranstaltung des Ortschaftsrates Kleinkühnau am **Donnerstag, den 21. Februar 2008**, die Verkehrsraumkonzeption für die Ortschaft vor. Treffpunkt ist um **18.00 Uhr** der Gemeinderaum der Kirchengemeinde Siedlung-Kleinkühnau in der Mittelstraße.

Schöffen gesucht

Die Amtszeit der gegenwärtigen Schöffen endet mit Ablauf des Jahres am 31. Dezember 2008. Für die ab 2009 beginnende Amtsperiode werden wieder Bürgerinnen und Bürger gesucht, die dieses Ehrenamt übernehmen möchten.

Bewerberinnen und Bewerber sollten zum 1. Januar 2009 nicht jünger als 25 und nicht älter als 70 sein und seit mindestens seit einem Jahr in Dessau-Roßlau wohnen. Ausgeschlossen sind leider diejenigen, die bereits acht Jahre als Schöffe tätig waren oder deren letzte Dienstleistung zu Beginn der Amtsperiode weniger als acht Jahre zurückliegt.

Vollstreckungsstelle zeitweilig geschlossen

Aus technischen Gründen bleibt die Vollstreckungsstelle Dessau-Roßlau vom 20. bis 22. Februar 2008 geschlossen. Ab 25. Februar 2008 ist die Vollstreckungsstelle der Stadt Dessau-Roßlau nur noch im Rathaus Dessau, Zerbster Str. 4, in den Zimmern 175 bis 182 erreichbar. Im Rathaus Roßlau, Markt 5 können in der Stadtkasse jedoch weiterhin Bareinzahlungen vorgenommen werden, allerdings nur unter Vorlage der entsprechenden Zahlungsaufforderung oder Pfändungsankündigung.

Land fördert Familienerholung 2008

Das Land Sachsen-Anhalt fördert auch in diesem Jahr Familienerholung im Zeitraum von Februar bis Oktober 2008 für mindestens fünf bis maximal 14 Tage mit 8 Euro pro Tag und Person.

Voraussetzung ist ein Aufenthalt in einer gemeinnützigen Familienferienstätte bzw. Jugendherberge des Landes Sachsen-Anhalt. Während der Sommerferien können auch Familienferienstätten in Deutschland genutzt werden, mit einem Zuschuss von 4 Euro pro Person. Kataloge können im Jugendamt eingesehen werden. Bei Teilnahme an maximal drei Bildungsangeboten können bis zu 2 Euro pro Person zusätzlich erstattet werden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Die Zuwendung erhalten Eltern und allein erziehende Mütter und Väter mit mindestens einem Kind (eheähnliche Partnerschaften sowie Pflegeeltern sind verheirateten Paaren gleichgestellt) sowie Mütter und Väter, die getrennt leben und die gemeinsame Sorge amtlich erklärt haben. Nach dieser Richtlinie gelten als Kinder Personen, für die Kindergeld bezogen wird.

Der Zuschuss kann alle zwei Jahre für dieselbe Familie gewährt werden, Familien mit behinderten Kindern können jährlich eine Förderung erhalten. Grundlage für die Berechnung ist das gesamte Familiennettoeinkommen (nur Kinder- u. Erziehungsgeld zählen nicht zum Einkommen), Aufwendungen für Wohnmiete bzw. Wohneigentum können bedingt abgesetzt werden. Antragsteller mit ALG-II- Bescheid sind auf jeden Fall antragsberechtigt.

Anträge sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Formblattes in der Regel spätestens vier Wochen vor Reiseantritt einzureichen. Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach Vorlage des Verwendungsnachweises (Originalrechnung der Familienferienstätte), die bis spätestens 14 Tage nach Beendigung des Urlaubes im Jugendamt persönlich eingereicht werden muss.

Für Beratung und Berechnung steht Ihnen Frau Riesner, Tel. 204 1451, Zimmer 307 im Rathuserweiterungsbau an den Sprechtagen zur Verfügung.

Neue Senioren- und Behindertenvertretung

Zum **ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten** der Stadt Dessau-Roßlau wurde zum 1. Februar 2008 Klaus Scholz vom Stadtrat bestimmt.

Sprechzeiten: dienstags 9.30 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Ort: Wallstraße 21, Zimmer 143

Telefon: 204-2757

Zu erreichen ist Herr Scholz auch im Verein Freie Altenarbeit "Alt und Jung" e. V., „Heinz-Rühmann-Begegnungsstätte“, Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau-Roßlau, Telefon: 66 105 19, Fax: 661 05 21.

Zum vorübergehenden **ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten** der Stadt Dessau-Roßlau wurde Erhard Siebert bestellt.

Sprechzeiten: mittwochs 9.30 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Ort: Wallstraße 21, Zimmer 143

Telefon: 204-2757

Herr Siebert ist weiterhin im Verein „Die Brücke“ e. V. zu erreichen, Schillerstr. 39, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 21 31 43, Fax: 21 31 43.